



Neue Bestände erschlossen

25.03.2025

Im Staatsarchiv Graubünden wurden in den vergangenen Monaten verschiedene Bestände erschlossen und sind neu online recherchierbar. Bei einigen Beständen ist auch das dazugehörige Archivgut in digitaler Form online zu finden. Wie gewohnt sind die Bestände auf zwei Arten für die Recherche zugänglich:

- über das [Archivinformationssystem](#)
- über die Kollektion der Findmittel in der Form von PDF-Dateien auf der [Website](#)

Einige der Unterlagen stehen noch unter Datenschutz und sind nur mit bewilligtem Einsichtsgesuch benutzbar.

Im Archivinformationssystem gibt es zudem eine neue Bilddarstellung, welche eine verbesserte und übersichtlichere Darstellung der digitalisierten Fotos ermöglicht.

Die folgenden Bestände sind besonders hervorzuheben:

Staatliche Bestände

C54 Bündner Frauenschule: Unterlagen der Schulleitung, des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartements (EKUD) und Fotosammlung 1887 - 2006

Der Bestand umfasst Unterlagen zur Schulgeschichte, Unterlagen des letzten Schulleiters Peter Voellmy sowie Unterlagen aus dem Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement (EKUD), die nach der Integration der Bündner Frauenschule in die Pädagogische Hochschule Graubünden (PHGR) übergeben wurden. Weiter ist eine umfangreiche Fotosammlung vorhanden.

Umfang: 1.28 Laufmeter, 1785 Fotos

[Findmittel PDF](#) / [Archivinformationssystem](#)

FR XLVI Porträttafeln: Grosser Rat und Regierung 1901 - 1990

Der Bestand besteht aus insgesamt 12 Porträttafeln aus dem Zeitraum von 1901 bis 1990. Die Porträttafeln bilden die Mitglieder des Grossen Rats (Parlament) und des Kleinen Rats (Regierung) ab, ergänzt um das "Bureau" (Aktuare, Standesweibel, Stimmenzähler), National- und Ständeräte und Abbildungen von symbolischen Orten (z.B. Vazerol, Landrichtersaal in Trun) und Wappen. Für die Erstellung solcher Gruppenaufnahmen wurden zunächst die einzelnen Personen fotografiert. Dann klebte man die Abzüge auf eine grosse Vorlage, beschriftete die einzelnen Personen und verzierte das gesamte Werk. Nebst den vollständigen Tafeln sind die Politiker und Politikerinnen (letztere ab 1974) einzeln verzeichnet mit Namen, Funktion, Partei, Wohnort und repräsentiertem Wahlkreis.

Umfang: 1426 Fotos

[Findmittel PDF](#) / [Archivinformationssystem](#)



StAGR FR XLVI / 01: Porträttafel Grosser Rat und Regierung 1901

Private Bestände

D VII A und D VII B Archiv von Salis-Seewis: Urkunden und Bücher

Das Familienarchiv der Familie von Salis-Seewis aus dem Schloss Bothmar, Malans, umfasst bedeutende Bestände zur Familiengeschichte und – wegen der hervorgehobenen Stellung der Familie während der Frühen Neuzeit – zur Geschichte des Freistaats der Drei Bünde. Unter anderem sind eine grosse Urkundensammlung, die bis ins Mittelalter zurückreicht, und ein grosser Bücherbestand vorhanden. Das Familienarchiv befindet sich schon länger im Staatsarchiv Graubünden, war aber noch nicht vollständig erschlossen. Vergangenes Jahr wurden die restlichen, noch unverzeichneten Urkunden und Bücher im Archivinformationssystem erfasst, so dass diese beiden Bestände nun vollständig online recherchierbar sind.

Umfang: 23.3 Laufmeter

[Findmittel PDF Urkunden](#) / [Findmittel PDF Bücher](#) / [Archivinformationssystem](#)

N3 Foto Gross, St. Gallen: Schwarz-Weiss-Aufnahmen (ca. 1920-1971) und Farbaufnahmen (1960-2005)

Das Fotofachgeschäft Gross wurde 1921 von Hans Gross (1889-1942) in St. Gallen gegründet. Das Unternehmen produzierte Flug-, Architektur-, Industrie-, Porträt-, Reportage- und Werbeaufnahmen und stellte im hauseigenen Verlag Ansichtskarten her. Der vorliegende Bestand umfasst Landschafts- und Flugaufnahmen mit Schwerpunkt Nord- und Mittelbünden: Churer Rheintal, Domleschg/Heinzenberg, Hinterrhein, Oberhalbstein und Albula. Zur Surselva und zum Prättigau gibt es nur vereinzelte Fotos. Das Engadin und die Südtäler sind kaum vertreten. Vergangenes Jahr neu erschlossen und digitalisiert wurden die Farbdiaspositive.

Umfang: 7223 Fotos

[Findmittel PDF](#) / [Archivinformationssystem](#)



StAGR N3.5868: Foto Gross, St. Gallen: Julierpass (2284 m), Passhöhe mit Autos und Kiosk 1982

Bestandsübergreifende Findmittel

Abschiede und Ausschreiben des Freistaats der Drei Bünde

Dieses Findmittel behandelt die freistaatlichen Vorläufer der heutigen Botschaften und Erläuterungen zu den kantonalen Abstimmungen, also die Ausschreiben, und die Abstimmungsergebnisse, die Abschiede. Die Abgrenzung zwischen Ausschreiben und Abschieden ist nicht immer einfach, da in der Praxis im gleichen Schreiben des Bundstags an die Gemeinden teilweise Entscheide mitgeteilt (Abschiede) und gleichzeitig neue Anfragen gestellt wurden (Ausschreiben). Im Staatsarchiv Graubünden sind die Abschiede und Ausschreiben der Drei Bünde nicht unter einer einheitlichen Signatur verzeichnet, sondern ihrer Provenienz entsprechend in mehreren Abteilungen und Beständen zu finden.

Das vorliegende Inventar finden sie [hier](#).

Gemeinde- und Kreisarchive

B 601 Register der Gemeinde- und Kreisarchive 1894 - 1988

In den zahlreichen Gemeinde- und Kreisarchiven des Kantons lagern Urkunden, Akten und Bücher, von denen die ältesten bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Um eine einfachere Suche nach diesen Dokumenten zu ermöglichen, beauftragte der Kanton Graubünden verschiedene Wissenschaftler damit, Verzeichnisse zu erstellen. Von 1894-1907 entstanden so die Regesten und Register zu den Beständen der Gemeinde-, Kreis- und Landschaftsarchive bis 1799. Das Staatsarchiv hat die handschriftlichen Verzeichnisse digitalisieren lassen, so dass diese nun online eingesehen werden können.

Umfang: 237 Bände

[Findmittel PDF](#) / [Archivinformationssystem](#)